



**1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans  
Windenergienutzung 2027  
der Region Havelland-Fläming**

**Bericht über das  
Erarbeitungsverfahren**

Stand 10. Juni 2026

Anlage 3  
zum Beschluss der Regionalversammlung  
Nr. 03/07/02  
vom 25. Juni 2026

Erarbeitet von der  
Regionalen Planungsstelle  
Oderstraße 65  
14513 Teltow  
[www.havelland-flaeming.de](http://www.havelland-flaeming.de)



## Inhaltsverzeichnis

I.	Verfahrensdokumentation .....	5
I.1	Angaben zum Gegenstand, zum zeitlichen Ablauf, zu den Phasen und zum quantitativen Umfang des Beteiligungsverfahrens .....	5
I.2	Nachweise über die Erfüllung der Unterrichts- und Informationspflichten nach § 9 Absatz 1 ROG und die Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen sowie der Öffentlichkeit nach § 9 Absatz 2 ROG i. V. m. § 2 Abs. 3 RegBkPIG .....	8
I.2.1	Verfahren nach § 9 Absatz 1 ROG .....	8
I.2.2	Verfahren nach § 9 Absatz 2 ROG .....	8
II.	Abwägungsdokumentation .....	18
II.1	Einzelabwägungen nach Stellungnehmenden und Sachpunkten (Abwägungstabellen) .....	18
II.2	Zusammengefasste Darstellung der Abwägungsergebnisse .....	19
II.2.1	Allgemeine Hinweise und Anregungen zur 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans .....	19
II.2.2	Anregungen, Bedenken und Hinweise zur Änderung des Planungskriteriums W 02 .....	19
II.2.3	Ortsbezogene Sachverhalte und Bewertungen zum VRW 56 „Mückendorf“ .....	20
II.2.4	Ortsbezogene Sachverhalte und Bewertungen zum VRW 32.1 .....	21
II.2.5	Anregungen zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen .....	21
II.2.6	Umweltprüfung .....	23
II.3	Änderungsdokumentation .....	24
III.	Anlagen .....	25
IV.	Kartografische Darstellung der im Beteiligungsverfahren für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung vorgeschlagenen Flächen .....	25

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BauNVO	Baunutzungsverordnung
BbgDSchG	Brandenburgische Denkmalschutzgesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
bzw.	beziehungsweise
e. V.	eingetragener Verein
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
i. V. m.	in Verbindung mit
RegBkPIG	Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung
Rn.	Randnummer
ROG	Raumordnungsgesetz
VRW	Vorranggebiet für die Windenergienutzung
WindBG	Windenergieflächenbedarfsgesetz

## **I. Verfahrensdokumentation**

### **I.1 Angaben zum Gegenstand, zum zeitlichen Ablauf, zu den Phasen und zum quantitativen Umfang des Beteiligungsverfahrens**

Mit Beschluss Nummer 01/04/03 vom 26. Juni 2025 hat die Regionalversammlung Havelland-Fläming entschieden, ein Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming durchzuführen. (Aufstellungsbeschluss) Das Änderungsverfahren soll mit der Absicht durchgeführt werden, zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen, die nach § 4 des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG) zusätzlich auf das regionale Flächenziel angerechnet werden können. Bei der Festlegung zusätzlicher Vorranggebiete für die Windenergienutzung sollen insbesondere die folgenden Flächen berücksichtigt werden:

- a) Fläche des Windparks Mückendorf gemäß des Antrags der Stadt Baruth/Mark vom 14.01.2025,
- b) Flächen in rechtswirksamen Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, in denen die Windenergienutzung zugelassen ist, soweit diese nicht bereits als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt sind,
- c) Flächen, auf denen die Errichtung von Windenergieanlagen genehmigt ist bzw. auf denen die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der Errichtung von Windenergieanlagen rechtswirksam festgestellt ist,
- d) weitere Flächen, auf denen nach dem Willen der Belegenheitskommunen die Errichtung von Windenergieanlagen zugelassen werden soll.

Der Aufstellungsbeschluss wurde im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 31 vom 30.07.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Entscheidung, zusätzliche Flächen als Vorranggebiete für die Windenergienutzung festzulegen, berücksichtigt die Regionale Planungsgemeinschaft Sachverhalte, die nach der Beschlussfassung über die Satzung über den Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 eingetreten sind. Unter Berücksichtigung des allgemeinen Planungsziels Nummer 2 werden Flächen in Bebauungsplänen, die nach der Beschlussfassung über den Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 rechtswirksam geworden sind, sowie Flächen, über die bekannt geworden ist, dass sie im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung als Flächen für die Windenergienutzung ausgewiesen werden, als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt.

Mit Schreiben vom 23. Juli 2025 (Postausgang 24. Juli 2025) wurden die öffentlichen Stellen über den Aufstellungsbeschluss informiert und aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für das Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 bedeutsam sein können und weitere vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, mitzuteilen. (§ 9 Absatz 1 Satz 2 und 3 ROG)

Für die nach § 8 Absatz 1 ROG vorzunehmende Umweltprüfung wurde von der beauftragten Bosch & Partner GmbH ein Untersuchungsrahmen erarbeitet. In der Zeit vom 24. Juli 2025 bis zum 01.09.2025 war insgesamt 194 öffentlichen Stellen, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 berührt werden kann, Gelegenheit gegeben, zum Untersuchungsrahmen einschließlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts,

Stellungnahmen abzugeben. (§ 2a Absatz 1 RegBkPIG i. V. m. § 8 Absatz 1 ROG) Von den angesprochenen 194 Stellen haben 32 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine Stellungnahme abzugeben.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen wurden der Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 und ein Umweltbericht erarbeitet.

Zusätzlich wurde die Unterlage „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergienutzung an Land“ erarbeitet.

Mit Beschluss Nr. 02/05/01-1 vom 27. November 2025 wurde der Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 von der Regionalversammlung gebilligt. Der Umweltbericht sowie die Unterlage „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ wurden einschließlich ihrer zugehörigen Anlagen von der Regionalversammlung zur Kenntnis genommen.

Mit Beschluss Nr. 02/05/01-1 vom 27. November 2025 beschloss die Regionalversammlung weiter, für den Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 vom 27. November 2025, bestehend aus textlichen und zeichnerischen Festlegungen (Textteil und Festlegungskarte), zu seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie zur „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben und die benannten Unterlagen für die Dauer von mindestens einem Monat im Internet zu veröffentlichen.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Durchführung der öffentlichen Beteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming erfolgte im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 1 vom 14. Januar 2026.

Der Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 wurde mit seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie der Unterlage „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ vom 22. Januar bis einschließlich 27. Februar 2026 bei der Regionalen Planungsgemeinschaft für jedermann zur kostenlosen Einsicht bereitgehalten. Auf diesen Sachverhalt wurde in der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 1 vom 14. Januar 2026 hingewiesen.

Vom 22. Januar bis einschließlich 27. Februar 2026 war der Öffentlichkeit sowie den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen Gelegenheit gegeben, zum Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027, zu seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie zu der Unterlage „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ Stellungnahmen abzugeben.

Der Planentwurf mit seiner Begründung und der Umweltbericht sowie die Unterlage „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ konnten zudem im Internet auf der Webseite <https://havelland-flaeming.de/regionalplan/sachlicher-teilregionalplan-wind/aenderungsverfahren/> eingesehen werden. Auf diesen Sachverhalt wurde in der öffentlichen Bekanntmachung vom 14. Januar 2026 hingewiesen.

Insgesamt wurden 326 Stellen, die in ihren Belangen berührt sind, aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Von diesen Stellen haben 112 von der Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben, Gebrauch gemacht. Bei der Regionalen Planungsstelle sind insgesamt 155 Stellungnahmen eingegangen, denen 353 Hinweise, Anregungen und Bedenken entnommen werden konnten. In der Regionalen Planungsstelle (Auslegungsstelle) wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Im Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen konnte festgestellt werden, dass es nicht erforderlich ist, Änderungen an den Festlegungen des Entwurfs der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans vorzunehmen.

Durch die erste Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 werden zwei Vorranggebiete in einem Umfang von zusätzlich 855 Hektar für die Windenergie an Land gemäß § 4 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 WindBG ausgewiesen und als Windenergiegebiet gemäß § 2 Nummer 1a WindBG festgelegt.

Zusammenfassende Übersicht über den zeitlichen Ablauf des Aufstellungsverfahrens:

26.06.2025	Beschluss über die Durchführung eines Änderungsverfahrens zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 (Aufstellungsbeschluss)
30.07.2025	Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 31 vom 30.07.2025
24.07.2025 bis 01.09.2025	Aufforderung der öffentlichen Stellen bis zum 01.09.2025 Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können sowie weitere ihnen vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, mitzuteilen. (§ 9 Absatz 1 Satz 2 und 3 ROG)
23.07.2025 bis 01.09.2025	Gelegenheit zum Untersuchungsrahmen einschließlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts Stellungnahme abzugeben (§ 8 Absatz 1 ROG)
27.11.2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Billigung des Entwurfs der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 durch die Regionalversammlung</li> <li>– Kenntnisnahme des Umweltberichtes und der Unterlage „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“</li> <li>– Beschluss über die Durchführung des öffentlichen Beteiligungsverfahrens (§ 9 Absatz 2 ROG i. V. m. § 2 Absatz 3 RegBkPIG)</li> </ul>
14.01.2026	Öffentliche Bekanntmachung über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 1 vom 14. Januar 2026
22. Januar bis 27. Februar 2026	Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen, Gelegenheit zur Abgabe von Stellungnahmen (§ 9 Absatz 2 ROG i. V. m. § 2 Absatz 3 RegBkPIG)

## **I.2 Nachweise über die Erfüllung der Unterrichts- und Informationspflichten nach § 9 Absatz 1 ROG und die Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen sowie der Öffentlichkeit nach § 9 Absatz 2 ROG i. V. m. § 2 Abs. 3 RegBkPIG**

### **I.2.1 Verfahren nach § 9 Absatz 1 ROG**

Die Öffentlichkeit wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 1 vom 14. Januar 2026 über die Durchführung des Verfahrens zur 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 frühzeitig informiert. Die Durchführung über das Verfahren nach § 9 Absatz 1 ist im „Bericht über das Mitteilungsverfahren gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG“ (Stand 11.11.2025) dokumentiert, der diesem Bericht als Anlage 1 beigelegt ist. Der „Bericht über das Mitteilungsverfahren gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG“ (Stand 11.11.2025) wurde der Regionalversammlung am 27.11.2025 zur Kenntnis gegeben.

### **I.2.2 Verfahren nach § 9 Absatz 2 ROG**

Mit Schreiben vom 12.01.2026 (Postausgang 14.01.2026) war den nachfolgend aufgeführten öffentlichen Stellen Gelegenheit gegeben, zum Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027, zu seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie der Ausarbeitung „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ Stellungnahmen abzugeben:

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
1	Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	27.02.2026
2	Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	30.01.2026
3	Landkreis Havelland	27.02.2026
4	Landkreis Potsdam-Mittelmark	
5	Landkreis Teltow-Fläming	10.03.2026
6	Stadt Brandenburg an der Havel	11.02.2026
7	Landeshauptstadt Potsdam	26.02.2026
8	Bezirksamt Spandau	10.02.2026
9	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	
10	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	
11	Amt Beetzsee	
12	Amt Brück	27.02.2026
13	Amt Dahme/Mark	11.03.2026
14	Amt Friesack	
15	Amt Nennhausen	16.01.2026
16	Amt Niemegk	
17	Amt Rhinow	
18	Amt Wusterwitz	27.02.2026
19	Amt Ziesar	
20	Gemeinde Am Mellensee	10.02.2026

<sup>1</sup> Datum des Eingangs der Stellungnahme der benannten Stelle bei der Regionalen Planungsgemeinschaft. Kein Eintrag bedeutet, dass die betreffende Stelle keine Stellungnahme abgegeben hat.



<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
21	Stadt Baruth/Mark	23.02.2026
22	Stadt Beelitz	20.01.2026
23	Gemeinde Beetzsee	
24	Gemeinde Beetzseeheide	
25	Stadt Bad Belzig	
26	Gemeinde Bensdorf	
27	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	
28	Gemeinde Borkheide	
29	Gemeinde Borkwalde	
30	Gemeinde Brieselang	
31	Stadt Brück	
32	Gemeinde Buckautal	
33	Stadt Dahme/Mark	11.03.2026
34	Gemeinde Dahmetal	
35	Gemeinde Dallgow-Döberitz	23.01.2026
36	Stadt Falkensee	27.02.2026
37	Stadt Friesack	
38	Gemeinde Gollenberg	
39	Gemeinde Golzow	
40	Gemeinde Görzke	
41	Gemeinde Gräben	
42	Gemeinde Groß Kreutz (Havel)	
43	Gemeinde Großbeeren	20.02.2026
44	Gemeinde Großderschau	
45	Gemeinde Havelaue	
46	Stadt Havelsee	
47	Gemeinde Ihlow	11.03.2026
48	Stadt Jüterbog	26.02.2026
49	Stadt Ketzin/Havel	
50	Gemeinde Kleinmachnow	30.01.2026
51	Gemeinde Kleßen-Görne	
52	Gemeinde Kloster Lehnin	19.01.2026
53	Gemeinde Kotzen	
54	Gemeinde Linthe	
55	Stadt Luckenwalde	27.02.2026
56	Stadt Ludwigsfelde	10.02.2026
57	Gemeinde Märkisch Luch	
58	Gemeinde Michendorf	

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
59	Gemeinde Milower Land	20.01.2026
60	Gemeinde Mühlenberge	
61	Gemeinde Mühlenfließ	
62	Stadt Nauen	
63	Gemeinde Nennhausen	
64	Gemeinde Niederer Fläming	11.03.2026
65	Gemeinde Niedergörsdorf	
66	Stadt Niemegk	
67	Gemeinde Nuthetal	
68	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	26.02.2026
69	Gemeinde Paulinenaue	
70	Gemeinde Päwesin	
71	Gemeinde Pessin	
72	Gemeinde Planebruch	
73	Gemeinde Planetal	
74	Stadt Premnitz	18.02.2026
75	Gemeinde Rabenstein/Fläming	
76	Gemeinde Rangsdorf	19.01.2026
77	Stadt Rathenow	25.02.2026
78	Gemeinde Retzow	
79	Stadt Rhinow	
80	Gemeinde Rosenau	
81	Gemeinde Roskow	
82	Gemeinde Schönwalde-Glien	
83	Gemeinde Schwielowsee	27.02.2026
84	Gemeinde Seddiner See	
85	Gemeinde Seeblick	
86	Gemeinde Stahnsdorf	23.02.2026
87	Gemeinde Stechow-Ferchesar	
88	Stadt Teltow	24.02.2026
89	Stadt Trebbin	
90	Stadt Treuenbrietzen	28.01.2026
91	Gemeinde Wenzlow	
92	Stadt Werder (Havel)	
93	Gemeinde Wiesenaue	
94	Gemeinde Wiesenburg/Mark	
95	Gemeinde Wollin	
96	Gemeinde Wustermark	20.01.2026

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
97	Gemeinde Wusterwitz	
98	Stadt Ziesar	
99	Stadt Zossen	
100	Landkreis Dahme-Spreewald	
101	Landkreis Elbe-Elster	25.02.2026
102	Landkreis Oberhavel	06.03.2026
103	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	20.01.2026
104	Stadt Hennigsdorf	
105	Stadt Kremmen	
106	Gemeinde Oberkrämer	06.02.2026
107	Gemeinde Fehrbellin	15.01.2026
108	Gemeinde Wusterhausen/Dosse	
109	Amt Neustadt (Dosse)	
110	Gemeinde Breddin	
111	Gemeinde Dreetz	
112	Stadt Neustadt (Dosse)	
113	Gemeinde Sieversdorf-Hohenofen	
114	Gemeinde Schönefeld	
115	Stadt Mittenwalde	
116	Amt Schenkenländchen	
117	Gemeinde Halbe	
118	Stadt Teupitz	
119	Amt Unterspreewald	
120	Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow	
122	Gemeinde Drahnisdorf	
123	Stadt Golßen	
124	Gemeinde Steinreich	
125	Stadt Luckau	20.02.2026
126	Gemeinde Heideblick	
127	Amt Schlieben	
128	Gemeinde Hohenbucko	
129	Gemeinde Lebusa	
130	Stadt Schönewalde	
140	Deutsche Bahn AG	06.02.2026
142	Landeseisenbahnaufsicht Brandenburg	
154	Staatskanzlei des Landes Brandenburg	
156	Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg	27.02.2026
159	Polizeipräsidium Direktion West	28.01.2026

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
161	Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg	15.01.2026
162	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg	20.02.2026
164	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	24.02.2026
165	Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	
166	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	25.02.2026
167	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	26.01.2026
169	Landesamt für Bauen und Verkehr	09.02.2026
170	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg	
171	Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg	26.02.2026
172	Landesbetrieb Forst Brandenburg	27.02.2026
179	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg	
182	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	24.02.2026
183	Landesamt für Umwelt	25.03.2026
188	Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg	
189	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit	16.01.2026
190	Landesamt für Soziales und Versorgung	20.01.2026
191	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	
192	Staatliches Schulamt Neuruppin	20.01.2026
193	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel	
199	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	24.02.2026
200	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	27.01.2026, 17.02.2026
210	Abwasserentsorgungsverband Niemegk	
211	Wasser- u. Abwasserzweckverband Emster	29.01.2026
212	Abwasserzweckverband Planetal	
213	Wasser- und Abwasserzweckverband "Hoher Fläming"	20.01.2026
214	Berliner Wasserbetriebe	04.02.2026
217	E.DIS AG	
218	EMB Energie Brandenburg GmbH	
220	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	27.01.2026
222	EWE NETZ GmbH	05.02.2026
224	Gewässerunterhaltungsverband "Oberer Rhin/Temnitz"	
225	Wasser- und Bodenverband "Nuthe-Nieplitz"	26.01.2026
226	Gewässerunterhaltungsverband "Obere Dahme/Berste"	26.02.2026
227	Nuthe Wasser u. Abwasser GmbH	
229	SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH	
230	Wasser- und Abwasserzweckverband Region Ludwigsfelde (WARL)	

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
231	Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband	
232	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)	25.02.2026
234	Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH	
236	Trink- und Abwasserzweckverband "Gliem"	
237	Trink- und Abwasserzweckverband Luckau	
238	WWN Wasserwirtschaftsgesellschaft Nieplitz mbH	
239	Wasser- und Abwasserzweckverband "Nieplitz"	30.01.2026
244	Wasser- u. Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow	19.02.2026
245	Wasser- und Abwasserverband "Havelland"	27.01.2026
246	Wasser- und Abwasserverband Rathenow	05.02.2026
247	Wasser- und Abwasserzweckverband "Beetzseegemeinden"	
248	Wasser- und Abwasserzweckverband Hohenseefeld	
250	Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland	28.01.2026
251	Wasser- und Abwasserzweckverband Ziesar	
252	Wasser- und Bodenverband "Großer Havelhauptkanal-Havelkanal-Havelseen"	14.01.2026
253	Wasser- und Bodenverband "Untere Havel - Brandenburger Havel"	27.02.2026
254	Wasser- und Bodenverband Dosse-Jäglitz	
256	Wasser- und Bodenverband Plane-Buckau	
257	Eigenbetrieb für Wasserver- und Abwasserentsorgung Baruther Urstromtal (WABAU)	
259	Zweckverband KMS	
260	50Hertz Transmission GmbH	26.01.2026
261	Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)	
262	NETINERA Deutschland GmbH	
263	S-Bahn Berlin GmbH	
264	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	
265	Havelländische Eisenbahn AG	
266	Handwerkskammer Potsdam	
267	IHK Potsdam	
271	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Berlin-Brandenburg (BDEW)	
272	Bundesverband WindEnergie e.V.	
277	Landesbauernverband Brandenburg e.V.	
278	Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.	
281	Landkreistag Brandenburg	15.01.2026
282	Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.	
283	Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V. (UVMB)	
284	Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.	

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
285	Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	
287	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR "Haus der Natur"	27.02.2026
288	Die NaturFreunde Landesverband Brandenburg e.V.	
289	Grüne Liga Landesverband Brandenburg e.V.	
290	NABU Brandenburg	
298	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Landesverband Brandenburg	
313	Brandenburgische Boden GmbH	
322	Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)	
324	Regionale Planungsgemeinschaft Altmark	02.03.2026
325	Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	23.02.2026
326	Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg	18.02.2026
327	Landkreis Jerichower Land	19.02.2026
328	Landkreis Stendal	09.02.2026
329	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	
330	Landkreis Wittenberg	27.02.2026
331	Stadt Coswig (Anhalt)	19.01.2026
332	Stadt Genthin	20.01.2026
333	Hansestadt Havelberg	
334	Stadt Jerichow	27.01.2026
335	Stadt Jessen (Elster)	
336	Lutherstadt Wittenberg	
337	Stadt Zahna-Elster	
338	Stadt Zerbst/Anhalt	
339	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	23.02.2026
345	Stadt Möckern	
350	Deutscher Gewerkschaftsbund	
356	Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V.	
394	Landestourismusverband Brandenburg e.V.	
395	Landesfischereiverband Brandenburg/Berlin e.V.	
396	Waldbauernverband Brandenburg e.V.	
397	Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (VLF)	
398	Ministerium der Justiz und für Digitalisierung des Landes Brandenburg	
399	Amt Temnitz	
401	Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte	
402	Wasser- und Bodenverband Rhin-/Havelluch	06.02.2026
417	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	17.02.2026
418	Deutscher Bahnkunden-Verband e.V.	

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
434	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG	14.01.2026, 13.04.2026
479	Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel	
480	Telekom Deutschland GmbH	
481	Ericsson Services GmbH	21.01.2026
483	MEAB Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH	19.02.2026
485	Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg	
490	Gascade Gastransport GmbH	24.02.2026
760	Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG	
1678	Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.	
2000	Tourismusverband Havelland e.V.	
2001	Tourismusverband Fläming e.V.	
2038	Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.	
2041	DFMG Deutsche Funkturm GmbH	
2063	BUND Landesverband Brandenburg e.V.	
2064	Bürgerinitiative Gesund Leben am Stienitzsee e.V.	
2065	Freier Wald e.V.	
2066	Landesjagdverband Brandenburg e.V.	
2067	Umweltverband Birkenwerder - Hohen Neuendorf e.V.	
2068	Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V.	28.02.2026
2069	APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH	
2070	Stadtwerke Potsdam GmbH	
2071	Remondis Brandenburg GmbH Niederlassung Brandenburg	
2073	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	04.02.2026
2074	Landesdenkmalamt Berlin	25.02.2026
2075	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen	27.02.2026
2076	Polizeipräsidium	
2079	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	27.02.2026
2080	Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	
2082	Flugplatzgesellschaft Schönehausen mbH	
2083	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	
2084	Waldsiedlung Wildpark-West e.V.	
2091	Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	
2095	DNS.NET Internet Service GmbH	
2104	Berliner Forsten	
2108	Energie und Wasser Potsdam GmbH	
2117	Förderverein Museum Kummersdorf e.V.	
2125	Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>1</sup></b>
2126	Vodafone GmbH	23.01.2026
2127	LAN-COM-East Datennetze & Rechnerkommunikation GmbH	27.02.2026
2128	Gemeinde Temnitztal	
2129	E-Plus Service GmbH	
2130	Brandenburgischer IT-Dienstleister	
2131	Berliner Stadtwerke GmbH	
2133	Kreisbauernverband Teltow-Fläming e.V.	
2134	Kreisbauernverband Potsdam-Mittelmark e.V.	
2135	Kreisbauernverband Havelland e.V.	
2136	Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt	
2137	Gewässerunterhaltungsverband Kremnitz-Neugraben	16.01.2026
2139	Landesverband Erneuerbare Energien Berlin Brandenburg e.V.	25.02.2026
2140	Berliner Stadtgüter GmbH	06.02.2026

#### 1.2.2.1 Beteiligung des Bundes und der Behörden des Bundes im Lande

Nachfolgend aufgeführte Stellen des Bundes, war mit Anschreiben vom 12.01.2026 (Postausgang 14.01.2026) Gelegenheit gegeben, zum Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027, zu seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie der Ausarbeitung „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ Stellungnahmen abzugeben:

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>2</sup></b>
133	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)	
134	Bundesamt für Naturschutz	
135	Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle Nord	30.01.2026
137	Bundesministerium für Verkehr	
138	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	
145	Deutscher Wetterdienst, Niederlassung Potsdam	10.02.2026
149	Generalzolldirektion	
151	Umweltbundesamt	
153	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	24.02.2026
404	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	
405	Auswärtiges Amt	
407	Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz	
408	Bundesministerium der Finanzen	
409	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	
410	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	

<sup>2</sup> Datum des Eingangs der Stellungnahme der benannten Stelle bei der Regionalen Planungsgemeinschaft. Kein Eintrag bedeutet, dass die betreffende Stelle keine Stellungnahme abgegeben hat.



<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>2</sup></b>
412	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	
413	Bundesministerium für Gesundheit	
414	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	
415	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	
416	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
419	Eisenbahn-Bundesamt	27.02.2026
947	Wasser- und Schifffahrtsamt	
2009	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	25.02.2026
2042	Landeskommando Brandenburg	
2057	Bundesagentur für Arbeit Potsdam	
2059	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF)	27.02.2026
2060	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	
2061	Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Nordost	24.02.2026
2062	Fernstraßen-Bundesamt (FBA)	16.04.2026
2072	Bundespolizeidirektion Berlin	16.01.2026
2078	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel	
2081	Hauptzollamt Potsdam	
2151	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung	

Die nachfolgend benannten Stellen haben ohne Aufforderung eine Stellungnahme abgegeben:

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>3</sup></b>
2152	VSB Neue Energien Deutschland GmbH	17.02.2026
2153	Kinesis Erneuerbare Energien GmbH	27.02.2026
2154	Enertrag SE	27.02.2026
2155	ENP Energieplan GmbH	2 Eingänge 27.02.2026
2156	Dombert Rechtsanwälte	27.02.2026
2157	agro Saarmund Green Energy GmbH	27.02.2026
6000	Privat	04.02.2026
6001	Privat	10.02.2026
6002	Privat	10.02.2026
6003	Privat	10.02.2026
6004	Privat	10.02.2026
6005	Privat	10.02.2026
6006	Privat	10.02.2026
6007	Privat	10.02.2026

<sup>3</sup> Datum des Eingangs der Stellungnahme der benannten Stelle bei der Regionalen Planungsgemeinschaft. Kein Eintrag bedeutet, dass die betreffende Stelle keine Stellungnahme abgegeben hat.

<b>TÖB-ID</b>	<b>Stelle</b>	<b>Posteingang<sup>3</sup></b>
6008	Privat	10.02.2026
6009	Privat	10.02.2026
6010	Privat	10.02.2026
6011	Privat	10.02.2026
6012	Privat	10.02.2026
6013	Privat	10.02.2026
6014	Privat	10.02.2026
6015	Privat	10.02.2026
6016	Privat	10.02.2026
6017	Privat	10.02.2026
6018	Privat	10.02.2026
6019	Privat	10.02.2026
6020	Privat	10.02.2026
6021	Privat	10.02.2026
6022	Privat	10.02.2026
6023	Privat	10.02.2026
6024	Privat	10.02.2026
6025	Privat	10.02.2026
6026	Privat	10.02.2026
6027	Privat	10.02.2026
6028	Privat	10.02.2026
6029	Privat	10.02.2026
6030	Privat	10.02.2026
6031	Privat	10.02.2026
6032	Privat	27.02.2026
6033	Privat	27.02.2026

## **II. Abwägungsdokumentation**

### **II.1 Einzelabwägungen nach Stellungnehmenden und Sachpunkten (Abwägungstabellen)**

Eine tabellarische Zusammenstellung der Hinweise, Anregungen und Bedenken, welche den im öffentlichen Auslegungs- und Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen entnommen werden konnten, sowie deren Abwägung und Berücksichtigung ist diesem Bericht als Anlage 2 beigelegt.

## **II.2 Zusammengefasste Darstellung der Abwägungsergebnisse**

### **II.2.1 Allgemeine Hinweise und Anregungen zur 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans**

Den Stellungnahmen konnten insgesamt 190 allgemeine Hinweise und Anregungen zum Aufstellungsverfahren, der Rechtslage, der fachlichen Zuständigkeit bzw. der individuellen Betroffenheit entnommen werden.

Den allgemeinen Hinweisen wurden auch Mitteilungen zugeordnet, die nicht den Regelungsgegenstand der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans betreffen bzw. die keinen konkreten Inhalten der Planunterlagen zugeordnet werden konnten.

Auch die Mitteilung, vom Planvorhaben allgemein nicht betroffen zu sein, wurde den allgemeinen Einwendungen zugeordnet. Dies betrifft 52 Einwendungen. 40 Einwendungen hatten eine pauschale Zustimmung zum Inhalt.

### **II.2.2 Anregungen, Bedenken und Hinweise zur Änderung des Planungskriteriums W 02**

Die mit der Änderung des allgemeinen Planungskriteriums W 02 geschaffene Möglichkeit, Flächen, die in Landschaftsschutzgebieten gelegen sind und bauleitplanerisch für die Windenergienutzung vorgesehen werden, auch für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht zu ziehen, um sie auf das regionale Teilflächenziel anrechnen zu können, wurde überwiegend positiv bewertet. In einigen Stellungnahmen wurde angeregt, die in Rn. 38 (Stand Entwurf vom 27. November 2025) der Planbegründung festgelegten Tatbestandsvoraussetzungen zu ändern und auf einen früheren Stand der Bauleitplanung, beispielsweise den Aufstellungsbeschluss, abzustellen. In diesem Zusammenhang wurden weitere Flächen für die Festlegung als Vorranggebiet vorgeschlagen. Andere Stellungnahmen beinhalteten eine grundsätzliche Ablehnung der Windenergienutzung in Landschaftsschutzgebieten.

Zur Begründung der Anregung, eine Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung in Landschaftsschutzgebieten auch bei einem früheren Stand der Bauleitplanung in Betracht zu ziehen wurde insbesondere darauf verwiesen, dass der Planungsaufwand für die Kommunen und Unternehmen zu hoch sei. Darüber hinaus wurden die Argumente: besondere Bedeutung für den Klimaschutz, Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung angeführt.

Hierzu werden die folgenden Bewertungen und Entscheidungen getroffen:

An den in Rn. 38 (Stand Entwurf vom 27. November 2025) festgelegten Tatbestandsvoraussetzungen wird festgehalten. Die Regionale Planungsgemeinschaft hält an ihrer Bewertung fest, dass die Entscheidung, Landschaftsschutzgebiete für die Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung allgemein nicht in Betracht zu ziehen – jedenfalls soweit die regionalen Teilflächenziele auch auf andere Weise erreicht werden können – das Ergebnis einer sachgerechten Abwägung darstellt, da die Belange der Windenergienutzung auch mit dem Belang des Erhaltens und Entwickelns der Kulturlandschaften abzuwägen sind. Die Feststellung, dass es für das Erreichen der regionalen Teilflächenziele nicht erforderlich ist, Flächen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen hat weiter Bestand.

Mit der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans und insbesondere des Planungskriteriums W 02 wird nicht die Absicht verfolgt, die kommunale Bauleitplanung bei der Ausweisung von Windenergiegebieten in Landschaftsschutzgebieten zu begünstigen. Mit dem Erreichen des regionalen Teilflächenziels zum Stichtag 31.12.2027 ist den gesetzlichen klimapolitischen und energiewirtschaftlichen Anforderungen ausreichend Rechnung getragen. Die Ausweisung von zusätzlichen

Flächen für die Windenergienutzung im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung ist weiter – auch in Landschaftsschutzgebieten – möglich.

Zur Änderung des Planungskriterium W 02 wurde weiter eingewendet, die vorgenommene Änderung führe zu methodischen Brüchen in Bezug auf den rechtswirksamen Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027.

Hierzu werden die folgenden Sachverhaltseinschätzungen und Bewertungen getroffen:

Die Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung erfolgt einheitlich nach der Methodik des Planungskonzepts des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027. Die Änderung des Kriteriums W 02 beruht auf einer sachgerechten Abwägung der Belange des Landschaftsschutzes mit den durch das allgemeine Planungsziel 2 dargestellten Belangen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelung des § 26 Absatz 3 BNatSchG. Die in Rn. 40 (Stand Entwurf vom 27. November 2025) der Planbegründung getroffenen Feststellungen haben weiter Gültigkeit.

Es wurde aufgrund der Regelung des § 26 Absatz 3 BNatSchG auch angeregt, das Kriterium W 02 aufzugeben und stattdessen ortsbezogene Einzelfallprüfungen in Abhängigkeit von den Zielen der Schutzgebietsverordnungen vorzunehmen.

Hierzu werden die folgenden Sachverhaltseinschätzungen und Bewertungen getroffen:

Der Sachverhalt, dass Windenergieanlagen in Landschaftsschutzgebieten grundsätzlich genehmigungsfähig sind, wurde bei der Ausarbeitung des Planungskonzepts bereits berücksichtigt. An den in Abschnitt IV.1.1 der Planbegründung dargelegten Bewertungen wird unverändert festgehalten. Für das Festhalten an den getroffenen Entscheidungen sprechen insbesondere die Sachverhalte, dass das regionale Teilflächenziel zum 31.12.2027 bereits erreicht ist und dass es auch für das Erreichen des regionalen Teilflächenziels zum 31.12.2032 erkennbar nicht erforderlich ist, Flächen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen.

### II.2.3 Ortsbezogene Sachverhalte und Bewertungen zum VRW 56 „Mückendorf“

Die Stadt Baruth/Mark hat mit Stellungnahme vom 23.02.2026 ihre Zustimmung zur Festlegung des VRW 56 mitgeteilt.

Das Landesamt für Umwelt hat mit Schreiben vom 25.03.2026 keine naturschutzrechtlichen Einwände gegen die Festlegung des VRW 56 mitgeteilt. Es wurde auf das Vorkommen von Fledermäusen – insbesondere der Nordfledermaus – und des Heldbocks hingewiesen. Diese Sachverhalte können in nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt werden.

Das Vorkommen der Nordfledermaus wurde auch vom Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR mitgeteilt.

Weitere Einwendungen betrafen die Abstandsbereiche zur elektrischen Freileitung und zur Bundesstraße sowie den Bau- und Bodendenkmalschutz. Auch diese Belange werden in nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt.

Die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme haben auch 34 Privatpersonen genutzt. Davon haben 30 Personen eine gemeinsame Stellungnahme als Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Baruth/Mark, OT Mückendorf, abgegeben. Die Einwendungen richteten sich allgemein gegen die Festlegung des Vorranggebietes VRW 56 „Mückendorf“. Schwerpunkte der vorgebrachten Bedenken waren:

### 1. Fehlende Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans „Windpark Mückendorf“

Für die Festlegung des Vorranggebiets VRW 56 ist die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans „Windpark Mückendorf“ nicht maßgeblich. Die Änderung des Gesamt-Flächennutzungsplans Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark wurde mit Bescheid vom 3. Februar 2026 genehmigt und wurde mit Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 04/2026 vom 20.03.2026 rechtswirksam. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans wird die Fläche des VRW 56 als Sondergebiet „Windenergie“ gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 4 BauNVO ausgewiesen. Bei dem im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Sondergebiet handelt es sich somit um ein Windenergiegebiet im Sinne des § 2 Nummer 1a WindBG. Das VRW 56 „Mückendorf“ kann in Übereinstimmung mit dem geänderten Kriterium W02 (Rn. 38 der Planbegründung Stand Entwurf vom 27. November 2025) und dem allgemeinen Planungsziel Nummer 2 festgelegt werden.

### 2. Bedenken in Bezug auf den Natur- und Artenschutz

Es wurden keine anderen oder veränderte artenschutzrechtliche Sachverhalte mitgeteilt. Es wurden allgemeine Bedenken gegen die Nutzung der Windenergie auf Waldflächen vorgetragen. Diese Belange wurden bereits bei der Planaufstellung sachgerecht berücksichtigt.

### 3. Verweis auf eine vermeintlich hohe Vorbelastung durch Windenergieanlagen

Es wurde eingewendet, dass die Vorbelastung durch Windenergieanlagen im Landkreis Teltow-Fläming bereits besonders hoch ist. Dieser allgemein zutreffende Sachverhalt, führt nicht zu der Entscheidung, das VRW 56 nicht festzulegen. Die Bewertung, ob die Festlegung eines Vorranggebiets für die Windenergienutzung zu einer unausgewogenen räumlichen Verteilung der Windenergiegebiete beiträgt, ist nach dem regionalen Planungskonzept aufgrund der Lage in einem regionalen Teilraum, in dem bereits viele Windenergieanlagen errichtet sind, vorzunehmen. Beim Gebiet der Stadt Baruth/Mark handelt es sich nicht um einen solchen Teilraum. Diese Bewertung ist auch unter Berücksichtigung der im VRW 56 geplanten Windenergieanlagen beizubehalten.

## II.2.4 Ortsbezogene Sachverhalte und Bewertungen zum VRW 32.1

Mit Stellungnahme vom 10.03.2026 hat das Amt Dahme/Mark die Zustimmung der Belegenhitskommunen zur Festlegung des VRW 32.1 mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 25.03.2026 hat das Landesamt für Umwelt mitgeteilt, dass gegen die Festlegung des VRW 32.1 keine grundsätzlichen naturschutzrechtlichen Einwände bestehen. Das Gebiet könne grundsätzlich auch als Beschleunigungsgebiet für die Windenergie an Land ausgewiesen werden.

## II.2.5 Anregungen zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen

Bei der Entscheidung über Anregungen, weitere Vorranggebiete für die Windenergienutzung festzulegen, war allgemein zu berücksichtigen, dass mit der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt werden sollen, die im Rahmen der Bauleitplanung als Windenergiegebiet ausgewiesen sind oder ausgewiesen werden sollen bzw. auf denen die Errichtung von Windenergieanlagen bereits zugelassen wurde. Weiter war zu berücksichtigen, dass mit der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 nicht die Absicht verbunden ist, das regionale Teilflächenziel zum 31.12.2032 zu erreichen.

Folgende Flächen wurden für eine Festlegung als Vorranggebiet vorgeschlagen:

1. Landeshauptstadt Potsdam (Potenzialflächen 1/2, 3 und 5 vom 5. September 2025)

Die Potenzialfläche 1/2 weist eine allgemein hohe Konfliktlage auf (Solarpark, Autobahn, Freileitung, artenschutzrechtliche Belange), die auf der Ebene des Regionalplans nicht aufgelöst werden kann. Die Potenzialflächen 3 und 5 sind im Landschaftsschutzgebiet gelegen, und weisen ebenfalls eine hohe Konfliktlage mit Belangen des Landschafts- und Denkmalschutzes auf. Es besteht keine Übereinstimmung mit den Tatbeständen des geänderten Kriteriums W 02 nach Rn. 38 (Stand Entwurf vom 27. November 2025).

2. Wiesenburg/Mark (Windpark Reetz/Reppinichen)

Die Fläche ist im Landschaftsschutzgebiet gelegen. Die Gemeinde Wiesenburg hat mit Beschluss vom 14.04.2026 die Einleitung eines entsprechenden Bebauungsplanverfahrens beschlossen. Es besteht dennoch keine ausreichende Übereinstimmung mit dem Planungskonzept, da die Tatbestände des geänderten Kriteriums W 02 nach Rn. 38 (Stand Entwurf vom 27. November 2025) nicht erfüllt sind.

3. Wiesenaue (Warsow/Vietznitz)

Die Fläche ist im Landschaftsschutzgebiet gelegen. Die Gemeinde Wiesenaue hat mit Beschluss vom 17.12.2025 die Aufstellung eines entsprechenden Teilflächennutzungsplanes beschlossen. Es besteht dennoch keine ausreichende Übereinstimmung mit dem Planungskonzept, da die Tatbestände des geänderten Kriteriums W 02 nach Rn. 38 (Stand Entwurf vom 27. November 2025) nicht erfüllt sind.

4. Treuenbrietzen (Bardenitz, PF 59)

Die Fläche wurde bei der Erarbeitung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 als Potentialfläche für die Windenergienutzung ermittelt (PF 59). Aufgrund des allgemeinen Planungsziels Nummer 2 erfolgte keine Festlegung. In Bezug auf den Zeitpunkt der Entscheidung über den Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 wurde keine veränderte Sach- oder Rechtslage mitgeteilt. Insbesondere sind keine Absichten bekannt geworden, die vorgeschlagene Fläche im Rahmen der Bauleitplanung für die Windenergienutzung auszuweisen. Die Fläche befindet sich zudem in einem Teilraum der Region, in dem bereits viele Windenergieanlagen errichtet sind und kann in Übereinstimmung mit dem Planungskonzept nicht als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt werden.

5. Rosenau (Windpark Warchau)

Die Fläche war als nördliche Erweiterung des Windparks „Zitz-Warchau“ bereits im Beteiligungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 vorgeschlagen worden. Die Fläche kann aufgrund artenschutzrechtlicher Belange nach Abschnitt 4.19 (Großtrappe) des Erlasses zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen (AGW- Erlass) nicht als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt werden. Die diesbezügliche Sach- und Rechtslage ist unverändert. Die Gemeinde Rosenau hatte am 07.12.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 „Windpark Warchau“ beschlossen. Dieser Sachverhalt ist angesichts der fortbestehenden artenschutzrechtlichen Restriktionen nicht ausreichend, um die Festlegung eines Vorranggebiets für die Windenergienutzung zu begründen.

6. Bensdorf, Brandenburg an der Havel, Milower Land (Windpark Bensdorf/Nitzahn)

Die Fläche war bereits im Beteiligungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 vorgeschlagen worden. Die Fläche konnte aufgrund artenschutzrechtlicher Belange

nach Abschnitt 4.19 (Großtrappe) des Erlasses zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen (AGW- Erlass) nicht als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt werden. Die Sach- und Rechtslage ist seitdem unverändert. Gegen eine Festlegung spricht auch das allgemeine Planungsziel Nummer 2, da eine Festlegung des vorgeschlagenen Gebiets von den Belegenheitskommunen nicht unterstützt bzw. abgelehnt wird. Für Teile der vorgeschlagenen Fläche ist die Aufstellung eines Bebauungsplans mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ beschlossen.

#### 7. Bensdorf (Windpark Herrenhölzer)

Die Gemeinde Bensdorf bewertet die Errichtung von Windenergieanlagen im Gebiet „Herrenhölzer“ als unvereinbar mit den Zielen der Entwicklung des Gemeindegebiets. Die Festlegung der Fläche des Windparks Herrenhölzer steht daher im Widerspruch zum allgemeinen Planungsziel Nummer 2. Der Sachverhalt, dass die Klage der Gemeinde Bensdorf gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den Windpark Herrenhölzer am 17.03.2026 abgewiesen wurde, hat auf diese Bewertung keinen Einfluss. Von der Festlegung der Fläche als Vorranggebiet für die Windenergienutzung wird im Ergebnis einer Abwägung der allgemeinen Planungsziele 2 und 4 abgesehen, da bei dieser Entscheidung insbesondere zu berücksichtigen ist, dass das regionale Teilflächenziel zum Stichtag 31.12.2027 bereits erreicht ist. Mit der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 wird zudem nicht die Absicht verfolgt, das regionale Teilflächenziel zum Stichtag 31.12.2032 zu erreichen. Die Entscheidung, den Windpark Herrenhölzer nicht als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen, hat auf die vom Landesamt für Umwelt getroffenen Genehmigungsentscheidungen über die Errichtung und den Betrieb von 12 Windenergieanlagen des Windparks „Herrenhölzer“ keinen Einfluss.

#### 8. Nuthe-Urstromtal und Stadt Trebbin (Vergrößerung und Zusammenführung der VRW 08 „Kummersdorf-Gut“ und VRW 54 „Wiesenhagen/Birkhorst“)

Die Anregung wurde bereits im Beteiligungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 vorgebracht. Eine Übereinstimmung mit den Planungskriterien B02 (Artenschutz) und B30 (Mindestabstand zwischen Vorranggebieten) ist nicht gegeben. Es gibt keinen Anlass für eine andere Bewertung.

Die vorgeschlagenen Flächen sind im Abschnitt IV kartografisch dargestellt.

### II.2.6 Umweltprüfung

Zur durchgeführten Umweltprüfung wurden insgesamt 26 Anregungen und Hinweise eingereicht. Die Mehrheit dieser Stellungnahmen (20 von 26) bezieht sich auf redaktionelle Anpassungen. Die darüberhinausgehenden inhaltlichen Hinweise betreffen insbesondere folgende Themenbereiche:

#### Bodendenkmale

Eine Anregung weist darauf hin, dass die Datengrundlagen zu Bodendenkmalen im Geoportal des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) aktualisiert wurden und folglich im Umweltbericht zu berücksichtigen sind. Dieser Hinweis wurde aufgegriffen und der Umweltbericht entsprechend aktualisiert.

Rechtlicher Hintergrund: Nach dem Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG) sind nicht nur die Denkmalbereiche selbst, sondern auch deren Umgebung geschützt. Veränderungen oder Zerstörungen von Bodendenkmalen sind grundsätzlich nur mit vorheriger denkmalschutzbehördlicher Erlaubnis oder Planfeststellung zulässig und erfordern eine fachgerechte Bergung und Dokumentation (§§ 7, 9, 11 BbgDSchG). Eine zentrale Herausforderung besteht darin, dass nach Informationen des BLDAM schätzungsweise 80 bis 90 Prozent der tatsächlich existierenden

Bodendenkmale noch unentdeckt sind. Neben bekannten Denkmälern können daher auch Bodendenkmal-Vermutungsbereiche ausgewiesen werden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit noch unbekannte Denkmäler bergen. Da Genehmigungen nur für konkrete Standorte erteilt werden können, ist eine detaillierte Prüfung auf Regionalplanungsebene nicht möglich. Diese erfolgt sachgerecht erst im konkreten Genehmigungsverfahren.

#### Artenschutzrechtliche Vorprüfungen

Es wurde angeregt, die artenschutzrechtlichen Vorprüfungen für die festzulegenden Vorranggebiete zu vertiefen und damit potenzielle Konflikte in den Genehmigungsverfahren zu minimieren. Vertiefende Vorprüfungen sind nicht erforderlich, da artenschutzrechtliche Belange bereits in der vorgelagerten Bauleitplanung sowie in den Genehmigungsverfahren für die Windenergieanlagen ermittelt und berücksichtigt wurden. Eine hinreichende Prüfung ist daher gewährleistet.

#### Sichtbarkeitsanalysen

Weiter wurde angeregt, Sichtbarkeitsanalysen im Umweltbericht zu präzisieren und Fernwirkungen auf benachbarte Regionen darzustellen. Detaillierte Sichtbarkeitsanalysen sind auf Ebene des Teilregionalplans nicht erforderlich und können sinnvollerweise erst auf Grundlage konkretisierter Standortplanungen in den nachgelagerten Verfahren erstellt werden.

### **II.3 Änderungsdokumentation**

Auf der Grundlage der Auswertung der im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen, konnte die Entscheidung getroffen werden, dass Änderungen an den textlichen und zeichnerischen Festlegungen des Entwurfs der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung der Region Havelland-Fläming vom 27. November 2025 nicht erforderlich sind.

Einige Hinweise und Anregungen gaben jedoch Anlass, Änderungen an der Begründung des Entwurfs der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans vom 27. November 2025 vorzunehmen. Es wurden redaktionelle Änderungen, Korrekturen und Aktualisierungen vorgenommen.

Insbesondere wurde die Aktualisierung vorgenommen, dass die Änderung des (Gesamt-)Flächennutzungsplans Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark für den Änderungsbereich „Windpark Mückendorf“ mit Bescheid vom 3. Februar 2026 unter Ausnahme von Flächen genehmigt wurde und mit Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 04/2026 vom 20.03.2026 in Kraft getreten ist.

Im Abschnitt IV.4 wurde die kartografische Darstellung zur Festlegung des Vorranggebiets für die Windenergienutzung VRW 56 „Mückendorf“ dadurch aktualisiert, dass die mit der Änderung des (Gesamt-)Flächennutzungsplans Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark ausgewiesene Sonderbaufläche „Windenergie“ in der Fassung der Genehmigung und Bekanntmachung abgebildet wird.

Im Abschnitt IV.4 wurden darüber hinaus Informationen ergänzt, die fachlich zuständige Behörden bzw. die Belegenheitskommunen im Beteiligungsverfahren mitgeteilt haben, auch wenn diese für die getroffenen Festlegungsentscheidungen nicht maßgeblich waren. Die kartografische Darstellung zur Festlegung des Vorranggebiets für die Windenergienutzung VRW 32.1 „Hohensee-feld/Ihlow-Erweiterung“ wurde in Bezug auf den Verfahrens- und Genehmigungsstand der dargestellten Windenergieanlagen aktualisiert.

Der Abschnitt „II.3 Verfahren“ wurde um Informationen über die Fortführung des Aufstellungsverfahrens ergänzt.

Auf Anregung der Landesplanungsbehörde wurden folgende Änderungen der Begründung vorgenommen:



Rn.	Text Entwurf vom 27.11.2025	Text Satzungsfassung
2	Das Gebiet der Region Havelland-Fläming besteht aus den Landkreisen Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel und Landeshauptstadt Potsdam.	Das Gebiet der Region Havelland-Fläming besteht <u>gemäß § 3 Absatz 2 Nr. 5 RegBkPIG</u> aus den Landkreisen Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel und Landeshauptstadt Potsdam.
60	Mit dem Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 wurden Vorranggebiete für die Windenergienutzung in einem Flächenumfang von 12.596 Hektar festgelegt, die mit <u>Genehmigungsbescheid</u> der Landesplanungsbehörde vom 26. September 2024 auf das regionale Teilflächenziel angerechnet wurden.	Mit dem Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 wurden Vorranggebiete für die Windenergienutzung in einem Flächenumfang von 12.596 Hektar festgelegt, die mit <u>Entscheidung</u> der Landesplanungsbehörde vom 26. September 2024 auf das regionale Teilflächenziel angerechnet wurden.

Alle Änderungen dienen dem besseren Verständnis, der Klarstellung, der Konkretisierung bzw. der Aktualisierung. Das Planungskonzept und alle Bewertungen und Entscheidungen, die zu den Festlegungen geführt haben, bleiben unverändert.

### III. Anlagen

Zu diesem Bericht über das Erarbeitungsverfahren gehören die nachfolgend aufgeführten Anlagen:

- 1 Bericht über das Mitteilungsverfahren gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG vom 11.11.2025
- 2 Abwägungsdokumentation – Einzelabwägungen nach Stellungnehmenden und Sachpunkten (Abwägungstabellen)

### IV. Kartografische Darstellung der im Beteiligungsverfahren für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung vorgeschlagenen Flächen

